

Liebe Freiwillige,

da steckt man einfach nicht drin... unsere Technik spielt im Moment etwas verrückt, Anmeldelinks führen ins Leere, der Rundbrief liegt nicht in allen Mailfächern... sorry! Wir haben ein paar Systeme umgestellt und die müssen sich erst einmal einspielen. Meldet euch gerne bei uns, wenn ihr eine Info vermisst oder Mails nicht bekommt. Den Rundbrief findet ihr zudem auch immer auf unserer [Website](#).



Aber es gibt auch **gute Nachrichten**: Wir können uns endlich wieder persönlich treffen! In einer Woche, nächsten Dienstag, 21.09., ist unser nächstes Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“, endlich mal wieder in der Melanchthon Akademie statt über zoom! Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid. Bitte meldet euch [hier](#) an.

Und vorher ist noch **Bundestagswahl**! Für diejenigen, die ihr Kreuz auch von den flucht- und migrationsspezifischen Wahlversprechen einer Partei abhängig machen, hat die Initiative „Wir haben Platz!“ eine Übersicht zu informativen Websites zusammengestellt: [Link](#)

Herzliche Grüße,

Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

PPS: Da wir in den Oktoberferien keinen Rundbrief veröffentlichen, bitten wir darum, uns alle **Termine für Oktober bis zum 24.09. zu schicken**. Wir veröffentlichen sie dann im nächsten Rundbrief am 28.09. Der darauffolgende Rundbrief erscheint am 26.10.!

\*\*\*\*\*

## **VERNETZUNG**

Di. 21.09.2021, Zeit: 19:00 – 21:30 Uhr, Ort: Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln

### **Vernetzungstreffen der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit in Köln**

Seit fünf Jahren laden das Forum für Willkommenskultur - ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat – sowie die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Hier können sich Engagierte austauschen, vernetzen und gemeinsam mehr Wirkung entfalten. Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! Bisher sind diese drei Sessions geplant: „Medinetz Köln und der Anonyme Krankenschein“; „Powersharing für mehr Stärke – House of Resources (HoR)“ sowie „Perspektivklärung und Unterstützung von Geflüchteten bei der freiwilligen Rückkehr und Reintegration“ [Mehr Infos und der Anmeldungslink](#).

\*\*\*\*\*

## FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

16.09.2021, Zeit: 18:30 – 20:00 Uhr, Ort: online

### **Vorbereitungstreffen WelcomeWalk**

„Mir geht die Situation in Afghanistan sehr nah. Dort kann ich nichts ändern. Aber ich kann hier meinen Teil dazu beitragen, dass geflüchtete Menschen sich willkommen fühlen.“ Das sagt einer der WelcomeWalk-Teilnehmer über das Projekt, bei dem sich Freiwillige und Geflüchtete dreimal treffen. Die Kölner Freiwilligen Agentur bringt Menschen mit und ohne Fluchterfahrung für Spaziergänge, sogenannte WelcomeWalks, zusammen. Gesucht werden Freiwillige, die gerne am WelcomeWalk teilnehmen möchten. Beim virtuellen Vorbereitungstreffen erhalten Interessierte nähere Informationen. Anmeldung per Mail bei Susanne Hauke. [Mehr Infos.](#)

16.09.2021, Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

### **Neu! Online Infoveranstaltung „Pat\*innenschaften für die außerschulische Begleitung von geflüchteten Kindern“**

Die Kölner Freiwilligen Agentur und der Kölner Flüchtlingsrat vermitteln seit vielen Jahren erfolgreich Pat\*innenschaften zwischen Grundschulkindern mit Fluchterfahrung und Ehrenamtlichen. Gesucht werden Menschen, die Lust haben, ein Kind ein Jahr zu begleiten und spielerisch zu fördern. Am 24. und 25. September startet die nächste Projektrunde mit einem Vorbereitungsworkshop. Kontakt und

Anmeldung unter Tel. 0221-888278-11 oder per [Mail](#) bei Luise Martin. [Mehr Infos.](#)

16.09.2021, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: online; Livestream aus Frankfurt

### **Neu! Diskussions- und Austauschveranstaltung mit Efi Latsoudi aus Lesbos**

Für ihr Engagement mit der Organisation Lesbos Solidarity erhält Efi Latsoudi den diesjährigen "Rebellinnen gegen den Krieg"-Preis der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit. Um auf die Kriminalisierung von Solidarität aufmerksam zu machen, reist Efi Latsoudi durch Deutschland. Eine Kooperationsveranstaltung von dem Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW, der WILPF Deutschland, der Pax Christi Rhein-Main, Diakonie Hessen und dem Stadtdekanat Frankfurt-Offenbach, Fachstelle Interreligiöser Dialog. [Hier können Sie sich für die zoom-Veranstaltung anmelden. Weitere Informationen finden Sie in diesem Flyer.](#)

18.09.2021, Zeit: 12:00 Uhr, Ort: Roncalliplatz, Am Kölner Dom 1., 50667 Köln

### **Rettungskette für Menschenrechte und gegen das Sterben im Mittelmeer**

Die Initiative „Rettungskette für Menschenrechte“ setzt sich mit Unterstützer\*innen und Partnerorganisationen für die Schaffung sicherer Fluchtwege ein. Im Vorfeld der Bundestagswahl will die Initiative mit einer ideellen Menschenkette von der Nordsee bis zum Mittelmeer auf die unzumutbare Situation im Mittelmeerraum aufmerksam machen. Mehr als 200 Organisationen unterstützen die Aktion. [Mehr Infos.](#)

18.09.2021, Zeit: 10:00 – 12:15 Uhr, Ort: FORUM Tunisstraße, Tunisstraße 4, 50667 Köln

### **Workshop: „Wie gelingt Verständigung? Impulse zur Interkulturellen Kommunikation“**

Die eigenen kulturellen Prägungen und Erfahrungen bestimmen Begegnung mit anderen Menschen sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext. Im Workshop der Initiative Engagiert für Flüchtlinge in Köln reflektieren die Teilnehmenden die Bedeutung von Kultur, sensibilisieren sich für (interkulturelle) Unterschiede und üben Handlungsweisen für einen konstruktiven Umgang mit Vielfalt ein. Neben Theorieinputs bietet der Workshop auch die Möglichkeit zum praktischen Ausprobieren und zur Reflexion. [Zur Anmeldung.](#)

20.09.2021, Zeit: 18:00 – 20:30, Ort: FORUM Tunisstraße, Tunisstraße 4, 50667 Köln

**Neu! Workshop: Orientierung geben in Krisenzeiten**

Engagierte kommen in der Geflüchtetenarbeit häufig mit viel menschlichem Leid und Not in Kontakt und erleben dabei nicht selten eine große Hilflosigkeit und Ohnmacht. Die gemeinsame Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks in Kooperation mit den Stadtbezirken Lindenthal und Porz, dem Bürgerzentrum Ehrenfeld sowie dem AWO Kreisverband Köln behandelt, wie Engagierte angesichts von Krisensituationen mit sich selbst und anderen stärkend umgehen können und welche Handlungsmöglichkeiten bestehen. [Anmeldung.](#)

Di. 21.09.2021, Zeit: 19:00 – 21:30 Uhr, Ort: Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln  
**Vernetzungstreffen der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit in Köln**

Beim Vernetzungstreffen des Forums für Willkommenskultur und der Melanchthon-Akademie können sich Engagierte austauschen, vernetzen und gemeinsam mehr Wirkung entfalten. Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! [Anmeldungslink.](#) [Mehr Infos.](#)

22.09.2021, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

**Online-Austausch: Engagement für und mit geflüchtete(n) Frauen**

Viele ehrenamtliche Initiativen möchten gezielt geflüchtete Frauen stärken – sei es mit Frauencafés, Sprachkursen, gemeinsamen Freizeitangeboten oder Ähnlichem. Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, sich mit anderen Engagierten genau darüber auszutauschen: Welche Bedarfe haben geflüchtete Frauen und wie können Ehrenamtliche noch stärker darauf eingehen? Welche Angebote haben sich bewährt und wo liegen Herausforderungen – auch, aber nicht nur in Pandemiezeiten? Die und weitere Fragen behandelt der Online-Austausch des Flüchtlingsrats NRW. **Anmeldung bis 19.09.2021** per [Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 83 bei Maria Fechtner.

22.09.2021, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: SKF-Geschäftsstelle, Mauritiussteinweg 77-79, 50676 Köln  
**Informationsabend: Ehrenamtliche Vormundschaften für minderjährige Flüchtlinge**

Jugendliche Flüchtlinge, die ohne ihre Eltern nach Deutschland einreisen benötigen eine erwachsene Person an ihrer Seite, die Verantwortung für sie trägt und die rechtliche Vertretung des Jugendlichen übernimmt. Diese Aufgabe wird durch das Gericht mit der Einrichtung einer Vormundschaft zum Beispiel an eine Einzelperson übertragen. In einem Kooperationsprojekt zwischen dem Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln, dem Sozialdienstkatholischer Frauen e.V. und Auf Achse/Treberhilfe e.V. werden Ehrenamtliche für diese Aufgabe ausgebildet. Der Infoabend gibt einen ersten Einblick in die Vormundschaftsarbeit sowie einen Überblick über die erforderlichen Schulungen und Qualifizierungen. Anmeldung und mehr Infos per [Mail](#) oder unter Tel. 0221/126950 bei Hildegard Stapper vom SKF oder bei Anna Maria Winter (per [Mail](#), Tel. 0221/66952-300) von der Treberhilfe.

23. 09.2021, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: AWO Köln, Rubensstraße 7, 50676 Köln

**Neu! Digitalisierung für Vereine mit und für Ehrenamtliche**

Die Digitalisierung verändert das Ehrenamt. Vorstände und Ehrenamtskoordinatoren stehen vor neuen und alten Herausforderungen, die sie jetzt unter dem Aspekt der Digitalisierung bewerten müssen. Der Kurs des Büros für Bürgerengagement in Kooperation mit dem AWO Bildungswerk vermittelt digitale Möglichkeiten bei der Steuerung der Vereinsarbeit und der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen. Die Teilnehmenden erhalten Impulse für digitale Herangehensweisen in der Gestaltung von Satzungen, Prozessen und der inhaltlichen Weiterentwicklung des Ehrenamtes. Der Kurs richtet sich an hauptamtliche Mitarbeiter\*innen und Mitarbeiter, die mit Ehrenamtlichen zusammenarbeiten sowie Selbstorganisationen bzw. Vorstandsmitglieder. Anmeldung: Telefon: 0221-20407-51 /-17 oder per [Mail](#).

23.09.2021, Zeit: 15:00-16:00, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln (Porz Markt)

**Neu! Vortrag: Grundlagen der Filmdramaturgie für Flüchtlinge**

Referent: Herr Avesta Roknabadi, Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200, Mehr Infos [hier](#).

23.09.2021, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

**Online-Austausch: Begegnungen schaffen**

Für Flüchtlinge ist es oft schwer, Kontakte zur Aufnahmegesellschaft zu knüpfen, die über die ehrenamtlichen Helfer\*innen hinausgehen. Viele Initiativen möchten mithilfe von verschiedenen Angeboten wie Willkommenstreffs, Sprachcafés oder gemeinsamen Ausflügen den Kontakt zwischen Bevölkerung und Flüchtlingen fördern. Wodurch schaffen Sie in Ihren Initiativen Begegnungen? Gibt es bei Ihnen wieder die Möglichkeit dazu? Haben Sie während der Pandemie neue Formen der Begegnung initiieren können? Der Online-Austausch des Flüchtlingsrats NRW bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. **Anmeldung bis zum 19.09.2021** per [Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 82 bei Eva Haase-Mohamed.

25.9.2021, Zeit: 10:30 – 15:30 Uhr, Ort: Schauspiel Köln

**Neu! »School of Resistance«**

Aktivist\*innen, Menschenrechtsanwält\*innen, Künstler\*innen und Geflüchtete aus lokalen und internationalen Politgruppen, Bewegungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen kommen zusammen, um ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Strategien zu teilen. Gemeinsam suchen sie in 8 Workshops nach Antworten auf die Frage, wie der politische Widerstand gegen ein Europa der Abschottung, Abschiebungen und Ausbeutung organisiert werden kann. Workshops werden u.a. gegeben von Rainbow Refugees Support Group Cologne, Aktionsbündnis gegen Homophobie e.V., agisra e.V., Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V., Solidarity City Cologne, DGB Bildungswerk Bund, Seebrücke Köln, NO CAP, ehemaligen Mitgliedern des peng! collective, der School of Political Hope und einigen mehr. Mehr Infos [hier](#).

25.09.2021, Zeit: 09:30 Uhr, Ort: Technologiepark Köln, Plenum 1, Eupener Str. 157, 50933 Köln  
**Schulung zum Thema moderne Sklaverei der Menschenrechtsorganisation**

Weltweit leben mehr als 40,3 Millionen Menschen in Sklaverei – sie werden auf Plantagen, in Fabriken oder Bordellen zu Arbeit gezwungen. Die Schulungsteilnehmenden werden über Ausmaß und Struktur moderner Sklaverei aufgeklärt. Sie erhalten Informationen über die Arbeit der Menschenrechtsorganisation IJM Deutschland e.V. IJM Köln ist eine ehrenamtliche Regionalgruppe der Menschenrechtsorganisation [IJM Deutschland e.V.](#) Die Teilnehmenden dürfen sich nach der Schulung Botschafter\*innen der IJM Deutschland e.V. nennen, verpflichten sich aber zu keinem Ehrenamt o.Ä. Es handelt sich um eine reine Aufklärungsveranstaltung ohne Fundraising.

Weitere Informationen über moderne Sklaverei finden Sie hier:

[IJM Deutschland: Sklaverei heute](#)

[International Labour Organization der Vereinten Nationen](#)

[Global Slavery Index](#)

Kosten: keine, Anmeldung: [ijm-deutschland.de/starterschulung](https://ijm-deutschland.de/starterschulung)

25.09.2021, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: tbd

**Neu! Schulung für Deutsch-Arabische Elternlots\*innen**

Das Projekt „arabischsprachige Eltern stärken“ der AWO Mittelrhein Integrationsagentur bietet ab September einen Eltern-Trainingskurs „deutsch-arabische Elternlots\*innenschulung“ an. Der Kurs richtet sich an deutsch- und arabischsprachige Eltern, Erziehungsberechtigte und andere Interessierte, die mehr über das Bildungs- und Schulsystem in Nordrhein-Westfalen erfahren möchten und die motiviert sind, ihr Wissen und ihre Erfahrungen auf Deutsch und Arabisch weiterzugeben. Der Kurs ist kostenlos und findet ganztags statt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Der Kursort ist zentral und mit ÖPNV gut erreichbar sein. Die genaue Adresse wird nach Anmeldung mitgeteilt. Die Basissprache ist Deutsch, mit arabischer Übersetzung. Anmeldung per [Mail](#).

27./28.09.2021, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: tbd

**Neu! Schulung für Deutsch-Arabische Elternlots\*innen**

Bildungspat\*innen begleiten nach dem 1:1 Prinzip ein Kind/Jugendlichen einmal wöchentlich in den Grundfächern. Die Nachhilfe ist aktuell digital ausgelegt, kann aber perspektivisch auch in Präsenz stattfinden, sofern möglich. Das Einstiegsseminar des Büros für Bürgerengagement der AWO Köln in Zusammenarbeit mit dem jfc Medienzentrum Köln vermittelt Tipps und Tricks, wie eine digitale Nachhilfestunde gut gelingen kann. Anschließend findet das Matching an die jeweilige Organisation statt, die mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten.

Programm:

27.09.2021 10 - 12 Uhr Einführung und Umgang mit Videokonferenzen (freiwillig)

28.09.2021 14 - 18 Uhr Gelingende Wissensvermittlung über das Internet (verpflichtend)

Anmeldung und weitere Infos bei Susanne Budkova unter Tel.: 0221/2040717 oder per [Mail](#).

30.09.2021, Zeit: 16:00 – 19:00 Uhr, Ort: Jugendzentrum Bonner Straße 104, 53757 Sankt Augustin

**Workshop „Antisemitismus erkennen und bekämpfen“**

Dieses Jahr wird die Interkulturelle Woche unter dem Motto #offengeht gefeiert. Auch die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit und Integrationsagentur der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V. ist bei der Interkulturellen Woche in Sankt Augustin dabei! Gemeinsam mit SABRA lädt sie herzlich zum Workshop ein. Wer? Alle interessierten Menschen – ob jugendlich oder pädagogische Fachkraft (es ist kein Vorwissen erforderlich). Anmeldung bitte per [Mail](#).

30.09.2021, Zeit: 18:30 – 21:30 Uhr, Ort: Atelierzentrum Ehrenfeld, Hospeltstraße 69, 50825 Köln

**Neu! Schulung Einführung in die Vereinsarbeit**

Der hybride Workshop im Rahmen der Workshop-Reihe von ArtAsyl vermittelt allgemeine Grundlagen der Vereinsarbeit in Deutschland, des Ehrenamtes und die der Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements am Beispiel von ArtAsyl. Die Teilnahme kann wahlweise vor Ort oder per Zoom erfolgen. Anmeldung per [Mail](#).

30.09.2021, Zeit: 19:30 – 21:00 Uhr, Ort: online

**Neu! Online-Diskussionsrunde: Migration und Flucht - wie läuft es in der EU?**

Die Online-Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Engagiert für Flüchtlinge“ stellt die Situation vor Ort in den europäischen Hot Spots und die aktuellen Reformdebatten für eine neue EU-Migrations- und Asylpolitik in den Vordergrund. Auf Einladung der Aktion Neue Nachbarn – Flüchtlingshilfe in Köln, des Caritasverbandes, des Katholischen Bildungswerkes Köln sowie des Katholikenausschusses in der Stadt Köln berichten Vertreter einer Hilfsorganisation in der Mittelmeerregion, der Wissenschaft und der Politik aus der Praxis. Anmeldung per [Mail](#) beim Bildungsforum Rhein-Erft. [Weitere Informationen.](#)

02.10.2021, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: FORUM Tunisstraße, Tunisstraße 4, 50667 Köln

**Neu! Workshop: Rassismus im Alltag und im Ehrenamt**

Der Workshop im Rahmen der Reihe „Engagiert für Flüchtlinge“ behandelt die Frage, wie sich Rassismus im Alltag und im Ehrenamt äußern kann. Auf Einladung der Aktion Neue Nachbarn – Flüchtlingshilfe in Köln, des Caritasverbandes, des Katholischen Bildungswerkes Köln sowie des Katholikenausschusses in der Stadt Köln stellen Maurice Soulié und Johanna Gesthuysen von der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus verschiedene Formen und Ebenen von Rassismus vor und laden dazu ein, eigene Stereotype und Bilder zu reflektieren. Ziel des Workshops ist es, mögliche Strategien im Umgang mit diskriminierenden Äußerungen und rassistischen Argumentationslinien auszuprobieren. [Zur Anmeldung.](#)

**Neu!** 05.10.2021, 18:00 – 19:00 Uhr, Online-Infoveranstaltung

**Wir haben Platz! – eine Kampagne sucht Mitstreiter\*innen /**

„Wir haben Platz“ ist eine Kampagne der AG Bleiben und der Seebrücke Köln. Aktivist\*innen aus beiden Initiativen haben sich im Winter 2020 zusammengeschlossen, um auf die Situation der Geflüchteten an den Außengrenzen der EU aufmerksam zu machen und Lösungswege aufzuzeigen. Die Kampagne sucht Mitstreiter\*innen für z.B. Ansprache von Unterstützer\*innen, Kampagnenplanung oder Öffentlichkeitsarbeit. In einer Online-Infoveranstaltung können sich Interessierte unverbindlich informieren. Anmeldung per [Mail](#) und [mehr Infos](#)

07.10.2021, Zeit: 16:00 – 18:30 Uhr, Ort: VHS-FORUM, Cäcilienstraße 29, 50676 Köln

**Neu! Save the Date: Auftaktveranstaltung (Post)koloniales Erbe der Stadt Köln**

Die Stadt Köln hat sich zum Ziel gesetzt, das koloniale Erbe Kölns umfassend und konsequent aufzuarbeiten. Gemeinsam mit Akteur\*innen aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft möchte sich die Stadtverwaltung insbesondere der Frage widmen, welche Auswirkungen und welchen Einfluss der Kolonialismus auf das heutige gesellschaftliche Zusammenleben hat. Mit der Beschäftigung und Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheit sowie des kolonialen Erbes Kölns öffnet die Verwaltung ein neues Kapitel der Erinnerungskultur. Anmeldung per [Mail](#).

09/10.10.2021, Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr, Ort: Venloer Wall 15, 50672 Köln (AWO-Veranstaltungssaal)

**Neu! Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Politik und Ehrenamt**

Das zweitägige Seminar des Willi-Eichler-Bildungswerks vermittelt Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit und Einbindung von Multiplikator\*innen. Teilnehmer lernen, für unterschiedliche Zielgruppen interne und externe Kommunikationskanäle auszuwählen und entsprechend zu bedienen, Presstexte zu schreiben und gute Interviews zu geben. Teilnahmegebühr: 75,00 €, zur [Anmeldung](#).

14.10.2021, Zeit: 18:30 – 21:30 Uhr, Ort: Kölner Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung (KIK) Seekabelstraße 4, 50733 Köln

**Neu! Workshop: Projektkonzeption in künstlerischen und integrativen Prozessen I + II**

Der Workshop im Rahmen der Workshop-Reihe von Artasyl vermittelt, was erfolgreiche Projektplanung konkret bedeutet sowie welche Instrumente und Methoden zum Einsatz kommen können – von der ersten Idee, über die Formulierung von Zielen bis zur konkreten Maßnahmenplanung und dem Budget. Der Workshop besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Terminen (14. Oktober & 28. Oktober 2021, jeweils 18:30 - 21:30). Anmeldung per [Mail](#).

15. – 16.10.2021, Ort: Jugendherberge Köln-Deutz, City-Hostel, Siegesstr. 5, 50679 Köln und  
21.01.2022, Ort: online

### **Die Auswirkungen von rassistischer, diskriminierender und sexualisierter Gewalt**

Die zwei Tage in Präsenz und ein dritter Tag online werden durch die Trainer\*innen prozessorientiert gestaltet und bieten Raum für Selbstreflexion, Austausch und Erfahrungslernen kombiniert mit praxisnahen Impulsreferaten und Übungen. Dabei geht es schwerpunktmäßig um Sensibilisierung und Haltungsarbeit. Die Fortbildung, der Medica mondiale, lädt ein, eigene Privilegien und Diskriminierungserfahrungen sowie eigenes Handeln aus einer intersektionalen Perspektive zu reflektieren und entsprechende konkrete Umsetzungsideen und Haltungsperspektiven zu entwickeln. Referentinnen: Dileta Sequeira, Isabell May, Pia Frohwein. Das [Anmeldeformular](#) finden Sie auf der [Website!](#)

**Neu!** 26.10.2021, Zeit: 19:30 Uhr, Ort: Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39 (Nähe Neumarkt), 50676 Köln

### **Autorencafé – Jugendliteratur: Austausch über Leseerfahrungen und Potenziale**

Gesprächsleitung: Sepiedeh Fazlali. Eine Initiative von Roberto Di Bella als Gemeinschaftsprojekt mit dem Literaturhaus Köln Anmeldung willkommen bis zum 23.10.2021 per [Mail](#)

\*\*\*\*\*

## **INFORMATIONEN UND AKTIONEN (VON ZUHAUSE AUS) ZUR FLÜCHTLINGSSITUATION AN DEN AUSSENGRENZEN EUROPAS**

### **Neu! Bundes- und Landesaufnahmeprogramme für gefährdete Afghan\*innen gefordert**

Am 26. August 2021 ist die deutsche Evakuierungsaktion aus Afghanistan nach der Machtergreifung der Taliban eingestellt worden. Viele gefährdete Menschen sitzen aber mit ihren Familien immer noch in Afghanistan fest. Zudem sind Angehörige von in Deutschland lebenden Afghaninnen und Deutschen in Gefahr, sie werden zum Teil bereits von den Taliban gesucht. Für sie sieht die Bundesregierung aktuell keine Aufnahme vor. Dies muss sich aus Sicht des Flüchtlingsrat NRW sowie weiterer Hilfsorganisationen ändern. In einem Forderungskatalog haben sie erforderliche Maßnahmen zum Schutz gefährdeter Afghan\*innen formuliert. [Mehr erfahren.](#)

### **Neu! Breite Solidarität mit Menschen aus Afghanistan**

Auf ihrer diesjährigen Herbstkonferenz haben sich die Flüchtlingsräte der Bundesländer und PRO ASYL mit den geflüchteten und auf der Flucht befindlichen Menschen aus Afghanistan solidarisiert. Neben der Aufnahme der so genannten Ortskräfte fordern die Organisationen die Ermöglichung des Familiennachzugs und das Bleiberecht für die bereits in Deutschland lebenden Afghan\*innen. [Mehr Infos.](#)

### **Neu! Moria: PRO ASYL verurteilt „Politik des Verdrängens“**

Am 8. September 2020 brannte das Elendslager Moria auf Lesbos ab. Heute spricht kaum mehr jemand vom Schicksal der Geflüchteten, die in Griechenland festsitzen. PRO ASYL Geschäftsführer Günter Burkhardt wirft Griechenland und den EU-Staaten vor, „eine Politik des Verdrängens und Vergessens zu verfolgen“. [Mehr Infos.](#)

## **Neu! Abschiebungsreporting NRW**

Abschiebungen finden oft im Verborgenen statt, nachts, an abgelegenen Orten, jenseits der Öffentlichkeit. "Blackbox Abschiebung" ist der Titel eines 2013 erschienenen Buches. Acht Jahre später gilt dies unverändert. Das wollen die Autoren ändern. Mitte August 2021 startete in Nordrhein-Westfalen das \*Projekt „Abschiebungsreporting“\*. Es will inhumane Aspekte der Abschiebungspraxis an Einzelfällen öffentlich machen, parteiisch in ausführlichen Berichten über die Abschiebungspraxis informieren und besondere Härten bei Abschiebungen in den Blick nehmen. Dazu sollen die bestehenden Abschiebungspraktiken in NRW zukünftig näher dokumentiert werden, auch anhand exemplarischer Einzelfälle. Hierzu benötigt das Projekt Unterstützung. Es werden insbesondere solche Abschiebungen in den Blick genommen, bei denen der Vollzug aus humanitären Gründen unverhältnismäßig war, (z.B. Fesselung von Kindern, Nachtabschiebungen, Polizeigewalt, Zwangsmedikation etc.) oder die gegen geltendes Recht verstoßen haben. Das Projekt wird drastische Abschiebungen nach einer genauen Prüfung öffentlich machen, in Zusammenarbeit mit den Betroffenen bzw. den übermittelnden Stellen. Das Projekt wird zukünftig regelmäßig Berichte vorlegen, in denen u.a. ausgewählte Einzelfälle (in der Regel anonymisiert) aus der Abschiebungspraxis in NRW dokumentiert werden. Träger des Projektes ist das Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V. Nähere Beschreibung [hier](#). Ab sofort können besondere Einzelfälle an den Projektreferenten herangetragen werden, damit diese geprüft/ nachrecherchiert/ ggf. öffentlich dokumentiert werden.

Kontakt: Sebastian Rose, Abschiebungsreporting NRW, 0221 / 972 69 -32 oder per [Mail](#).

\*\*\*\*\*

## **Zu Afghanistan**

### **Informationen**

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/afg?openAccordionId=item-2479462-3-panel>

### **Neu! Für Ortskräfte, die bereits einen gültigen Pass & Visum haben:**

Ortskräfte mit einem gültigen Pass und Visum und der Absicht in ein Nachbarland auszureisen, sollen dies ihren früheren Arbeitgebern mitteilen. Für ehemalige Beschäftigte des Auswärtigen Amtes bedeutet das: Bitte kontaktieren Sie das Auswärtige Amt per Mail an [okv@kabu.auswaertiges-amt.de](mailto:okv@kabu.auswaertiges-amt.de). Die individuelle Risikoabwägung, sich über den Landweg zur Grenze zu begeben, muss in Abhängigkeit von den persönlichen Umständen von den Betroffenen selbst vorgenommen werden. Die Bundesregierung arbeitet daran, Absprachen mit den Nachbarstaaten zu treffen, um die sichere Ein- und Weiterreise zur Visubeantragung an der deutschen Botschaft zu gewähren. Hierzu werden wir an dieser Stelle weiter informieren. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit den Auslandsvertretungen in den Nachbarstaaten Afghanistans sind in Kürze auf der Webseite des Auswärtigen Amtes, der deutschen Botschaft Kabul und entsprechenden Auslandsvertretungen zu finden. Die deutschen Auslandsvertretungen vor Ort unterstützen dann bei der Weiterreise nach Deutschland. Bis zu diesem Punkt bleiben die bisherigen Arbeitgeber die Ansprechpartner.

### **Neu! Für Ortskräfte ohne Aufnahmezusage**

Auch nach Ende der Evakuierungsflüge haben ehemalige Ortskräfte die Möglichkeit, über Ihren vormaligen Arbeitgeber eine Gefährdungsanzeige sowie einen Antrag nach dem Ortskräfteverfahren zu stellen, sofern das Beschäftigungsverhältnis nicht bereits vor 2013 endete.

Für ehemalige Beschäftigte deutscher Auslandsvertretungen in Afghanistan bedeutet das: Bitte kontaktieren Sie das Auswärtige Amt per Mail an [okv@kabu.auswaertiges-amt.de](mailto:okv@kabu.auswaertiges-amt.de) und stellen Sie einen Antrag. Ehemalige Ortskräfte der GIZ stellen ihre Gefährdungsanzeigen bitte unter [okv-afghanistan@giz.de](mailto:okv-afghanistan@giz.de).

In der Gefährdungsanzeige zwingend enthalten sein müssen:

- Namen aller Personen
- Geburtsdaten
- Passnummern
- Staatsangehörigkeit
- Erreichbarkeit (Handy, E-Mail usw.)

Geben Sie an, wo Sie wann gearbeitet haben und machen Sie auch Angaben dazu, falls es bereits in der Vergangenheit Drohungen gegen Sie gegeben hat. Nach Prüfung dieses Antrags und Erteilung einer Aufnahmezusage, können Ihnen die deutschen Auslandsvertretungen in den Nachbarstaaten – vorbehaltlich einer Sicherheitsprüfung – schnell und unkompliziert Dokumente zur Einreise nach Deutschland ausstellen. Die individuelle Risikoabwägung, sich über den Landweg zur Grenze zu begeben, muss in Abhängigkeit von den persönlichen Umständen von den Betroffenen selbst vorgenommen werden. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit den Auslandsvertretungen in den Nachbarstaaten Afghanistans sind in Kürze auf der Webseite des Auswärtigen Amts, der deutschen Botschaft Kabul und entsprechenden Auslandsvertretungen zu finden. Die Bundesregierung arbeitet daran, Absprachen mit den Nachbarstaaten zu treffen, um die sichere Ein- und Weiterreise zur Dokumentenbeantragung an der deutschen Botschaft zu gewähren.

### **Neu! Für Ortskräfte mit gültigem Pass & Aufnahmezusage, aber noch ohne Visum**

Ortskräfte, die noch kein Visum erhalten haben, setzen sich hierzu mit ihren früheren Arbeitgebern in Verbindung. Für ehemalige Beschäftigte des Auswärtigen Amts in Afghanistan bedeutet das: Bitte kontaktieren Sie das Auswärtige Amt per Mail an [okv@kabu.auswaertiges-amt.de](mailto:okv@kabu.auswaertiges-amt.de). Liegt die Ausnahmezusage vor, können Ihnen die deutschen Auslandsvertretungen in den Nachbarstaaten – vorbehaltlich einer Sicherheitsprüfung – schnell und unkompliziert Dokumente zur Einreise nach Deutschland ausstellen. Die individuelle Risikoabwägung, sich über den Landweg zur Grenze zu begeben, muss in Abhängigkeit von den persönlichen Umständen von den Betroffenen selbst vorgenommen werden. Die Bundesregierung arbeitet daran, Absprachen mit den Nachbarstaaten zu treffen, um die sichere Ein- und Weiterreise zur Dokumentenbeantragung an der deutschen Botschaft zu gewähren. Hierzu werden wir an dieser Stelle weiter informieren. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit den Auslandsvertretungen in den Nachbarstaaten Afghanistans sind in Kürze auf der Webseite des Auswärtigen Amts, der deutschen Botschaft Kabul und entsprechenden Auslandsvertretungen zu finden. Die deutschen Auslandsvertretungen vor Ort unterstützen dann bei der Weiterreise nach Deutschland. Bis zu diesem Punkt bleiben die bisherigen Arbeitgeber die Ansprechpartner.

**Neu! Für weitere, besonders gefährdete Afghan\*innen, denen eine Ausreise mit der Bundeswehr in Aussicht gestellt wurde**

Diejenigen Afghaninnen und Afghanen etwa aus Zivilgesellschaft, Medien, Kultur und Wissenschaft, die die Bundesregierung bis zum Ende der militärischen Evakuierungsaktion als besonders gefährdet identifiziert hat, und denen eine Ausreise mit der Bundeswehr in Aussicht gestellt wurden, erhalten ebenfalls die Möglichkeit einer Einreise über die Nachbarstaaten. Für betroffene Personen bedeutet das: Das Auswärtige Amt wird die Betroffenen aktiv kontaktieren und informieren, wenn für sie eine Aufnahmezusage vorliegt. Ist dies der Fall, können die deutschen Auslandsvertretungen in den Nachbarstaaten – vorbehaltlich einer Sicherheitsprüfung – schnell und unkompliziert Dokumente zur Einreise nach Deutschland ausstellen. Die individuelle Risikoabwägung, sich über den Landweg zur Grenze zu begeben, muss in Abhängigkeit von den persönlichen Umständen von den Betroffenen selbst vorgenommen werden. Die Bundesregierung arbeitet daran, Absprachen mit den Nachbarstaaten zu treffen, um die sichere Ein- und Weiterreise zur Visabeantragung an der deutschen Botschaft zu gewähren. Hierzu werden wir an dieser Stelle weiter informieren.

**Neu! Hinweise für weitere Personengruppen**

Personen, die aus sonstigen Gründen Schutzbedarfe geltend machen wollen, können dies beim Bürgerservice des AA melden: [buergerservice@diplo.de](mailto:buergerservice@diplo.de). Wir müssen leider darauf hinweisen, dass die Erfolgsaussichten dieser Schutzanzeigen aufgrund der derzeitigen Situation für den Moment nicht abschätzbar sind.

**Neu! Familienzusammenführung**

Die Visabeantragung in Afghanistan zwecks der Familienzusammenführung ist auf absehbare Zeit nicht möglich. Seit der Schließung der Visastelle Kabul liegt die Zuständigkeit für die Bearbeitung von Visumanträgen zur Familienzusammenführung bei den Auslandsvertretungen in Islamabad und New Delhi. Darüber hinaus können angesichts der jüngsten Entwicklungen besonders gefährdete Afghaninnen und Afghanen im Ausnahmefall an unseren Auslandsvertretungen in Istanbul, Teheran und Taschkent oder an einer anderen Auslandsvertretung der Region Visumanträge stellen. Zur Vorbereitung der Antragstellung für ein Visum auf Familiennachzug können sich Afghaninnen und Afghanen nach wie vor zunächst an das sog. Familienunterstützungsprogramm (Family Assistance Programme) wenden: [info.fap.af@iom.int](mailto:info.fap.af@iom.int)

**Neu! Unter nachfolgendem Link finden Sie Informationen vom BAMF für ehemalige Ortskräfte aus Afghanistan, die bereits in Deutschland eingereist sind:**

Auf Deutsch [https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/AsylFluechtlingsschutz/info-aufnahme-afghan-ortskraefte.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=12](https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/AsylFluechtlingsschutz/info-aufnahme-afghan-ortskraefte.pdf?__blob=publicationFile&v=12)

Auf Englisch und Dari <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/AsylFluechtlingsschutz/info-aufnahme-afghan-ortskraefte.html?nn=991536>

**Neu! Hier finden Sie zusätzlich laufend aktualisierte Informationen.**

- **Pro Asyl** veröffentlicht laufend wichtige Hinweise für Beratungsfachkräfte unter: <https://www.proasyl.de/praktische-links-und-informationen/>
- Über die **Action2-Liste** werden Informationen verschiedener EU-Staaten zusammengetragen: <https://kabul.int.igel-muc.de/>
- **Flüchtlingsräte / Hinweis: u.A. der Flüchtlingsrat Niedersachsen** veröffentlicht laufend aktualisierte Informationen zur Evakuierung und Ausreise aus Afghanistan, auch auf englisch und dari/farsi unter: <https://www.nds-fluerat.org/50123/aktuelles/ausreise-aus-afghanistan-aktuelle-informationen/>

**Neu! Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zur Aufnahme aus Afghanistan nach § 22 Satz 2 AufenthG von Pro Asyl**

[Zu den Informationen.](#)

### **Neu! Informationen des Auswärtigen Amts zu Afghanistan**

Fragen und Antworten in Bezug auf Unterstützung bei der Ausreise aus Afghanistan können Sie auf Deutsch [hier](#) und auf Englisch [hier](#) abrufen

### **Neu! Mehrsprachige Infos zum Thema Afghanistan**

Auf der Seite [wiku-koeln.de](http://wiku-koeln.de) sind Informationen aus verschiedenen Quellen zum Thema Afghanistan übersichtlich zusammengestellt. Teilweise sind die Informationen auch auf Dari. Weitere Infos [hier](#).

\*\*\*\*\*

## **INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE**

### **Neu! Wahlfibel in deutscher, arabischer, türkischer und russischer Sprache**

Infobroschüre "Du hast die Wahl" zur Bundestagswahl in vier Sprachen / Wahlfibel behandelt auch das Thema Fake News / Ergänzendes Online-Angebot bei [www.duhastdiewahl.de](http://www.duhastdiewahl.de)

### **Neu! Informationen zum Thema Flucht, Migration und Asyl im Rahmen der Bundestagswahl**

Für diejenigen, die ihr Kreuz bei der Bundestagswahl auch von den flucht- und migrationsspezifischen Wahlversprechen einer Partei abhängig machen, hat die Initiative „Wir haben Platz!“ einige Websites zusammengestellt, auf denen man sich informieren kann. [Mehr Infos](#)

### **Neu! Studie zur pandemischen Situation in Flüchtlingsunterkünften**

In der Corona-Pandemie entwickelten sich Flüchtlingsunterkünfte wegen räumlicher Enge und kaum möglicher sozialer Distanzierung vielerorts zu Hotspots mit dynamischen Infektionsgeschehen. Das Kieler Forschungsprojekt „Gefährdetes Leben. Alltag und Protest in Flüchtlingsunterkünften im Zuge der Corona-Pandemie“ hat untersucht, wie sich dadurch der Alltag von Asylsuchenden verändert. Ergebnisse des Projekts werden in der von PRO ASYL herausgegebenen Studie „Bedeutet unser Leben nichts?“ veröffentlicht. [Zur Studie](#).

### **Neu! Positionspapier zur menschenrechtsbasierte Migrations- und Flüchtlingspolitik.**

Angeichts der aktuellen Lage in Afghanistan haben PRO ASYL, der Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat, die Diakonie Hessen sowie der Initiativ Ausschuss für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz in ihrem Positionspapier „Solidarität entgrenzen“ eine neue Flüchtlings- und Migrationspolitik gefordert. [Zum Positionspapier](#).

### **Neu! „Hart an der Grenze“: Wie FRONTEX die restriktive Flüchtlingspolitik durchsetzt**

Die zweite Folge des Podcast "HART AN DER GRENZE" des Kölner Flüchtlingsrats ist online. Darin berichtet Rechtsanwalt Dr. Matthias Lehnert über die zunehmend restriktive europäische Flüchtlingspolitik und über die EU-Grenzagentur Frontex als ein Instrument für die Durchsetzung dieser Politik. [Jetzt reinhören](#).

### **Neu! 8. Folge des Podcasts HIER\GEBLIEBEN jetzt Online! Titel der Folge: "Geduldete und das Thema Bleiberecht"**

In Köln leben viele geflüchtete Familien mit einem Duldungsstatus. Doch was bedeutet das konkret? Welche Rechte und Pflichten hat dieser Personenkreis und welche Möglichkeiten haben Geduldete, ein dauerhaftes Bleiberecht zu erhalten? Jashar und Daniel haben die Flüchtlingsberaterin Jessica Roßler eingeladen, um mit Ihrer Hilfe diese und weitere Fragen zu beantworten.

Podcast.de: [direkt zum Podcast](#) Oder direkt auf der Homepage: <https://www.koelner-fluechtlingsrat.de/podcast/hiergeblieben>

**Neu! 2. Folge des Podcasts HART AN DER GRENZE jetzt Online! Titel der Folge: "Die europäischen Außengrenzen und die Rolle von Frontex"**

In der zweiten Folge des neuen Formats HART AN DER GRENZE trafen die Podcaster des Kölner Flüchtlingsrats den Rechtsanwalt Dr. Matthias Lehnert. Der Jurist sprach mit ihnen über die zunehmend restriktive europäische Flüchtlingspolitik und über die EU-Grenzagentur Frontex als ein Instrument für die Durchsetzung dieser Politik. [Podcast.de: zum podcast](https://www.koelner-fluechtlingsrat.de/podcast/hartandergrenze)  
Oder direkt auf der Homepage: <https://www.koelner-fluechtlingsrat.de/podcast/hartandergrenze>

**Neu! Refinanzierung von Transportkosten für Engagierte, jetzt wieder da!**

Mit einer Spende i.H.v. 1.000 € von der Bürgerstiftung Köln und den reFOODgees kann dieses erfolgreiche Projekt wieder weitergehen. [Mehr Infos.](#)

**Neu! Ihr benötigt einen mobilen Lautsprecher für euer Engagement?**

Zum Beispiel für eine Feier im Freien, für einen Workshop mit Mikro oder für die nächste Demo?  
[Mehr Infos.](#)

**„Das Impfbuch für alle“**

wird herausgegeben vom Bundesgesundheitsministerium, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und dem Robert Koch-Institut und vermittelt eine Menge Grundwissen rund ums Impfen: Begleitet von Beiträgen von Dr. Eckart von Hirschhausen, Infografiken und Illustrationen, bekommt die Leserin bzw. der Leser in vier Kapiteln, neben dem historischen Kontext, Antworten auf die drängendsten Fragen rund um das Thema Impfen – in den Sprachen Arabisch, Englisch, Russisch und Türkisch. Mittlerweile gibt es dort auch eine Hörbuch-Version. [Zum Impfbuch.](#)

**Flüchtlingsrat Niedersachsen: Mehrsprachige Aufklärungskampagne zu CovidImpfungen**

#WeExplainForEveryone ist eine Aufklärungskampagne zum Thema Impfungen gegen Covid-19 und bietet Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, verlässliche Infos in ihrer eigenen Muttersprache. In 16 Sprachen vermitteln Ärzt\*innen in kurzen Videos Fakten übers Impfen. Dazu werden viele weitere Fragen als FAQs beantwortet. Die Kampagne setzt der Flüchtlingsrat Niedersachsen mit der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung und der Niedersächsischen Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe um. [Zur Website.](#)

\*\*\*\*\*

**UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE**

**Neu! Zahlreiche Angebote z.B. Deutschkurse des Interkulturellen Zentrums Buchheim – Raum B zum Angebot**

**Arabisch-deutsche PC-Kurse für Frauen**

Die AWO Mittelrhein Integrationsagentur bietet ab September wieder arabisch-deutsche PC-Kurse für Frauen mit keinen oder geringen Vorkenntnissen an. Die Kurse finden mit Unterstützung der Stiftung Wohlfahrtspflege statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per [Mail.](#)

**Kompetenzzentrum Pflege ist gestartet – es gibt noch freie Plätze**

An der Pflegeschule in Köln habt im Juni ein neues „Kompetenzzentrum Pflege“ begonnen. Im 12-monatigen Vorbereitungskurs können die Teilnehmenden sich pflegerisch (theoretisch und praktisch), sprachlich und auch schulisch (wir bereiten bei Bedarf auf den Hauptschulabschluss vor) auf die Pflegefachassistentenausbildung (PFA) vorbereiten. Besonders schnell Lernende können u. U. die PFA überspringen und direkt in die 3-jährige Pflegefachkraftausbildung einmünden. Diese Möglichkeit wird direkt mit den Teilnehmenden besprochen. Pflegeinteressierte können sich per Post oder E-Mail melden: Akademie für Pflegeberufe und Management (apm), Widdersdorfer Str. 401, 50933 Köln oder an Barbara Schulin per [Mail.](#)

\*\*\*\*\*

## UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

### **Neu!** Deutsch Nachhilfe gesucht

Für eine syrische Mutter und ihren 13-jährigen Sohn wird jemand gesucht, der flexibel einmal wöchentlich zu ihnen nach Köln-Mülheim kommt und ihr niederschwellige Deutschnachhilfe gibt. Der Sohn besucht ein Gymnasium und spricht bereits recht gut Deutsch, die Mutter nimmt an einem Integrationskurs teil und wünscht sich aber sehr, noch mehr Unterstützung beim Deutschlernen zu haben. Die Familie kommt aus Syrien, sie sind seit nicht ganz 2 Jahren in Deutschland und die Mutter spricht noch sehr wenig Deutsch. Die Familie ist sehr nett, herzlich und lustig. Interessierte melden sich bitte unter Tel. 015776130981 bei Charlotte.

### **Neu!** Kölner Flüchtlingsrat: Stellenausschreibung Ombudsfrau

Der Kölner Flüchtlingsrat sucht zum 15.10.2021 (oder später) eine Fachkraft aus dem Bereich Soziale Arbeit/Sozialpädagogik als Ombudsfrau (50% Stellenumfang). Die Besetzung der Stelle durch eine weibliche Fachkraft ist erforderlich, um „Niedrigschwelligkeit durch Geschlechterparität“ zu erreichen und der vom Rat vorgesehenen Stellenbesetzung zu entsprechen. [Zur Stellenausschreibung.](#)

### **Unterstützung bei Umfrage zur Integration ins Berufsleben gesucht**

Lena Niemann führt im Rahmen ihrer Promotion an der Uni Münster aktuell eine Online-Studie mit Personen durch, die nach Deutschland migriert oder geflüchtet sind. Ziel ist es, die Situation dieser verschiedenen Personengruppen besser zu verstehen und die Integration – insbesondere ins Berufsleben – zu fördern. Die Umfrage dauert etwa 15 Minuten und kann auf Deutsch, Englisch oder Arabisch durchgeführt werden. [Zur Umfrage.](#)

### **Gesucht: Freiwillige für Kurzzeitengagement**

Die Kölner Freiwilligen Agentur bringt über den WelcomeWalk Menschen mit und ohne Fluchterfahrung für drei Treffen zusammen. In den Sommerferien haben sich viele geflüchtete Menschen für den WelcomeWalk gemeldet, jetzt werden Freiwillige gesucht! Wer Zeit und Lust hat, Neukölner\*innen die Stadt zu zeigen oder sich einfach nur bei einem Kaffee auszutauschen ist herzlich willkommen! Eine gute Vorbereitung und Begleitung sind garantiert. Kontakt: Susanne Hauke, [mentoren@koeln-freiwillig.de](mailto:mentoren@koeln-freiwillig.de), Tel. 0221-888 278-14 [Mehr Infos](#) .

\*\*\*\*\*

## FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

**weitere Fördermöglichkeiten veröffentlicht das Forum für Willkommenskultur hier: [Link](#)**

### **Rheinischer Bildungsplatz 2021 startet am 16. August**

#### **Bildungsinitiativen mit Thematik „Digitalisierung für das Gemeinwohl“ gesucht**

Die Rheinische Stiftung für Bildung vergibt zum dritten Mal den mit 5.000 Euro dotierten Bildungspreis „Rheinischer Bildungsplatz“, kurz „RheBi“ genannt. Teilnehmen können vom 16. August bis 27. September 2021 gemeinnützige Bildungsinitiativen aus Köln und Region, mit Projekten, die Bildung mittels digitaler Zugänge zu Wissen im Sinne des Gemeinwohls ermöglichen.

- Bewerbungszeitraum bis 27. September 2021
- Die diesjährige Bewerbungsthematik lautet „Bildung - Digitalisierung - Gemeinwohl“
- Die Teilnahme ist ausschließlich online auf [www.bildungsplatz.rheinische-stiftung.de](http://www.bildungsplatz.rheinische-stiftung.de) möglich
- Fragen zur Teilnahme können gerne telefonisch geklärt werden: 0221-35 50 45-14

**Neu!** Bewerbungen für den Engagementpreis NRW 2022 sind ab sofort möglich.

Für den Engagementpreis NRW 2022 unter dem Motto "Für Engagement begeistern" können sich Projekte bewerben, die mit kreativen Ideen und Ansätzen für Engagement begeistern.

Einsendeschluss ist der 30. September 2021. [Mehr Infos](#)

\*\*\*\*\*

## **FREIZEIT VERANSTALTUNGEN**

13. – 19.09.2021, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

**Neu!** Musik – Migrants Music Manifesto (Projektwoche)

Durch Migrationsbewegungen hat sich in Deutschland in den letzten 40 Jahren ein superdiverses Öko-System global-lokaler Musik entwickelt. Das Projekt „Migrants Music Manifesto“ lenkt mit einer Projektwoche die Aufmerksamkeit auf Gegenwart und Zukunft der Szene sowie auf die Situation global mobiler Musiker\*innen und Musik-Spezialist\*innen. Während der Projektwoche können alle Interessierten in Workshop-Sessions und bei Konzerten und Filmvorführungen alle Facetten von Weltmusik, World Music, Transkulturelle Musik, Global Pop etc. erfahren und kennenlernen. Alle Aktivitäten der Projektwoche sind öffentlich und finden in der Alten Feuerwache in Köln statt. Alle Details zum Programm und evtl. Anmeldungen (für Workshops u.a.) gibt es online [hier](#).

16.09.2021, Zeit: 19:30 – 21:00 Uhr, Ort: Senftöpfchen-Theater, Große Neudasse 2, 50667 Köln

**Neu!** Buch Vorstellung - Martin Gerner: Moria.System.Zeugen. Ein Gespräch

Der Jahrestag des Brandes von Moria fällt in diesen Tagen zusammen mit den Ereignissen in Afghanistan. Beides wird sicher Thema bei der Buchvorstellung sein. Trotz Pandemie als physische Veranstaltung unter G-3-Regeln und mit begrenzter Anzahl von Plätzen. [Zur Anmeldung](#).

16. – 26.09.2021, Ort: [Filmforum NRW](#) im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

**Neu!** Film – 18. Afrika-Filmfestival Köln

Die neueste Ausgabe des renommierten Festivals bietet 97 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme von den wichtigsten Festivals des afrikanischen Kontinents (Ouagadougou, Tunis, Durban, Sansibar), den Schwerpunkt DIGITALISIERUNG, Virtual-Reality-Produktionen im Café Hallmackenreuther, (post)koloniale Stadtrundgänge, Workshops, Schulvorführungen, Live-Musik, Online-Filmprogramm und eine Exkursion – und vieles mehr. Siehe auch den ausführlichen Bericht von Melanie Dorda in der aktuellen [Stadtrevue](#). Alle Infos zu den Filmen und Akteur\*innen gibt es online [hier](#). Umfangreiches Material zum Thema und neueste Nachrichten bietet außerdem das Webportal "[Filme aus Afrika](#)".

18.09.2021, Zeit: 16:00 Uhr, Ort: Artheater, Ehrenfeldgürtel 127, 50823 Köln

**Neu!** Premierenlesung mit Jovan Nikolić im Rahmen der 2. Kölner Literaturnacht

Der Schriftsteller Jovan Nikolić liest erstmalig aus seiner neusten Lyriksammlung „Der Gast von nirgendwoher“, die eine Auswahl seines 40-jährigen dichterischen Schaffens darstellt. Der 1955 in Belgrad geborene Schriftsteller, emigrierte 1999 während der Jugoslawienkriege nach Deutschland. Sein Werk „Weißer Raabe, schwarzes Lamm“ wurde im Jahr 2011 zum „Buch für die Stadt Köln“ gekürt. Bis heute ist Jovan Nikolić einer der wichtigsten Vertreter zeitgenössischer „Rom:nja-Literatur“. Seine literarischen Werke umfassen Prosa, Poesie, Liedtexte, Theaterstücke und Librettos. Gegenwärtig lebt und arbeitet er in Köln. [Zur Ticketbuchung](#). [Zum Gesamtprogramm](#).

18.09.2021, Zeit: 18:00 und 20:00 Uhr, Ort: Michael HorbachStiftung, Wormser Str. 23, 50677 Köln

**Neu! "FREIHEIT UND MÖGLICHKEITEN DES SCHREIBENS", Literaturnacht**

Mit Jabbar Abdullah, Simone Scharbert und Suleman Taufiq. Drei ganz unterschiedliche Autoren und eine Autorin stellen sich in ihren Werken der obigen Frage. Unmittelbar erfahrene (Un-)Freiheit ist das Thema von Jabbar Abdullah. In seinem Debüt „Raqqa am Rhein“ verarbeitet er seine Erlebnisse in Syrien unter dem autoritären Regime und im Krieg, sowie sein Ankommen in Köln. „Ich lebe nicht in zwei Welten, ich bin zwei Welten“, sagt Suleman Taufiq über sich selbst, denn er ist sowohl in der arabischen als auch in der deutschen Welt zu Hause. In „du, alice“ erzählt Simone Scharbert auf poetisch-lyrische Weise die Geschichte von Alice James, der wenig bekannten Schwester ihrer berühmten Brüder Henry und William James. Mehr Infos [hier](#).

Noch bis zum 3.10.2021, Ort: [Museum Ludwig](#), Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

**Neu! Zeitgeschichte vor Ort: Fotogeschichten zur Migration**

Fotografien von Köln und weiteren Städten des Rheinlands zwischen 1955 und 1989 machen den stetigen Wandel durch die Bewohner\*innen sichtbar. Die Fotogeschichten von Arbeitsmigrant\*innen sind bislang kaum in das öffentliche visuelle Gedächtnis der Städte eingegangen. In der Ausstellung im Museum Ludwig stehen daher erstmals Privatfotos im Mittelpunkt. Ein wichtiger Ausgangspunkt sind hierbei die Zeugnisse der Migrationsgeschichten aus dem Bestand von DOMiD. In Interviews geben die Leihgeber\*innen der Ausstellung über ihre vielfältigen Geschichten Auskunft. Die Fotografien stammen aus dem Bestand des DOMiD, dem [Dokumentationszentrum](#) und Museum über die Migration in Deutschland. [Mehr Infos hier](#).

22.09. – 13.10.2021, Ort: verschiedene Kinos in Köln

**Neu! Filmreihe – Vom Kommen, Bleiben und Verändern... Geschichten der Migration**

Die Filmreihe, zusammengestellt von Köln im Film e.V., umfasst Produktionen aus den Jahren 1974 bis 2013. Der Fokus liegt auf Geschichten aus Köln: vom Porträt einer italienischen „Kölner Familie“ und der Langzeit-dokumentation über den „Kölschen Hasan“ in Ehrenfeld bis zum 40-jährigen Jubiläum des deutsch-türkischen Anwerbeabkommens 2001 in der Kölner Philharmonie, begleitet vom kritischen und entlarvenden Blick des Kanak Attak-Teams und dem Film „93/13 - 20 Jahre nach Solingen“ von Mirza Odabaşı. **Die insgesamt sieben Termine finden in den Kinos Cinenova, OFF Broadway und Odeon statt.** Bei allen Filmvorführungen gibt es die Möglichkeit des Gesprächs mit Zeitzeug\*innen oder Filmexpert\*innen. Alle weiteren Infos online [hier](#).

24.09.2021, Zeit: 19:30 Uhr, Ort: BAUFELD 12, Lilienthalstrasse 20, 51103 Köln

**Neu! OPEN-AIR KINO: (Post-)Migrantische Perspektiven in Kalk**

Im Rahmen des Kölner Kultursommers präsentiert „Mobile Urban Cinema“ einen Abend rund um die postmigrantische Stadtgesellschaft, um Flucht und Migration. Das Ankommen von Neukölner\*innen ist ebenso Thema wie auch weiter zurückgreifende Einwanderungsgeschichten und das Selbstverständnis von Kalker\*innen „mit Migrationshintergrund“.

**Neu!** 28.09.2021, Zeit: 19:30 Uhr, Ort: Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39 (Nähe Neumarkt), 50676 Köln

**Autorencafé – Literatur aus Syrien (seit 2015): Über das Schreiben unter Exilbedingungen**

Gesprächsleitung: Jabbar Abdullah. Eine Initiative von Roberto Di Bella als Gemeinschaftsprojekt mit dem Literaturhaus Köln. Anmeldung willkommen bis zum 25.09.2021 per [Mail](#).

29.10.2021, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: [FORUM VHS im Museum am Neumarkt](#), Cäcilienstr. 29-33, 50667 Köln. Hier geht's zur [Website](#).

### **Neu! Lesung und Diskussion – Hüzün... das heißt Sehnsucht von Baha Güngör**

Identität und Heimat, was bedeuten sie? Keiner schrieb so authentisch über diese Fragen wie **Baha Güngör** (1950–2018). 60 Jahre lang war er ein Grenzgänger zwischen den Kulturen. Der deutsche Journalist (und damals noch erste türkische Zeitungsvolontär der Bundesrepublik) erzählt mit viel Humor eine Integrationsgeschichte aus dem Herzen der ersten türkischen Gastarbeiter-Generation. Doch erklärt er auch, warum am Ende so viele Integrationsbemühungen zum Scheitern verurteilt waren und sich das Gefühl von Zugehörigkeit bis zum Schluss nicht einstellen mochte. Er starb, skeptischer geworden gegenüber seiner deutschen Heimat, bevor dieses Manuskript abgeschlossen werden konnte. **Lale Akgün**, Dipl.-Psychologin, frühere Bundestagsabgeordnete und eine lebenslange Freundin von Baha Güngör, hat sein Buch einfühlsam vollendet (*Hüzün... das heißt Sehnsucht. Wie wir Deutsche wurden und Türken blieben*). Auch sie kam als Kind aus Istanbul nach Deutschland. In einem spannenden fiktiven Gespräch stellt sie ihrem Freund Baha manch andere Ansicht gegenüber. Es zeigt sich: Integration ist nicht gleich Integration. [Weitere Infos zur Veranstaltung.](#)

26.10.2021, Zeit:19.30 Uhr, Ort: [FREIRAUM e.V.](#), Gottesweg 116a, 50939 Köln-Sülz

### **Neu! Lesung und Gespräch – Araber in Aachen – Sauerländer in Köln**

Der eine ist ein Migrant, der andere hat einen Migrationshintergrund. Humor haben beide, und nicht zu knapp. Ihren neuen Büchern – *Josef hat Geburtstag* und *Ich bin kein Ausländer, ich heiße nur so* (beide letztes Jahr im sujet-Verlag erschienen) – liegen vergleichbare Erfahrungen als Ausgangspunkt zugrunde. Die Perspektiven hingegen sind gänzlich unterschiedlich. **Suleman Taufiq und Amir Shaheen lesen und reden mit Wolfgang Schiffer** über ihre Erfahrungen und Erlebnisse als Deutsche mit arabischen Wurzeln.

\*\*\*\*\*

### **REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE**

**Hinweis:** *Manche Veranstaltungen finden wieder in Präsenz statt. Da wir noch nicht bei allen Veranstaltungen aktuelle Information erhalten haben, empfehlen wir euch, bei dem Veranstalter nachzufragen, wenn euch etwas unklar ist.*

### **Übergreifende Veranstaltungen**

#### **Digitaler Stammtisch für Ehrenamtliche**

Die Geflüchteten mit digitalen Endgeräten auszustatten, damit sie am HomeSchooling und Distanzunterricht teilnehmen können, ist das Eine - die Ehrenamtlichen darin fit zu machen, dass sie die Geflüchteten auch auf Distanz unterstützen können ist das Andere. Seit Dezember wurde diese Fortbildung in verschiedenen „Digital-Scouts-Kursen“ angeboten – und parallel entstand der „Digitale Stammtisch“, um sich auch außerhalb der Kurse in lockerer Runde über entstehende Fragen auszutauschen. Wolfgang Kleinen von „hallo in sülz“ moderiert den Digitalen Stammtisch und wünscht sich Austausch von Ehrenamtlichen aus ganz Köln. Die Treffen finden jeden 1. und 3. Montag im Monat von 19:00 - 21:00 Uhr über Zoom statt. Anmeldung unter [digitaler.stammtisch@online.de](mailto:digitaler.stammtisch@online.de). [Mehr Infos.](#)

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: online

#### **Online Kurse der betterplace Academy**

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare an. Die Webinare sind für soziale Organisationen mit dem Code „Coronasoli“ kostenfrei. Mehr Infos [hier](#). Begleitend dazu finden regelmäßig Live-Webinare mit Expert\*innen statt (alle zwei Wochen am Donnerstag). [Zur Übersicht.](#)

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online (Telefonkonferenz)

#### **Monatliche Ehrenamts-Infoveranstaltung Integration Point**

Das Jobcenter informiert in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Agentur für Arbeit Köln über aktuelle Themen, eingeladen ist jede\*r interessierte ehrenamtlich Tätige. Auf Grund der Covid19-Pandemie findet die Veranstaltung aktuell in Form einer Telefonkonferenz statt. Anmeldungen bis zum 21. des jeweiligen Vormonats [hier](#). Kurz vor der Info-Veranstaltung wird eine Einladung mit den Zugangsdaten zur Telefonkonferenz geschickt, Themenvorschläge können vorab angegeben werden.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

#### **Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen**

Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein Treffen des „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ statt. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Treffen finden möglichst in der Melanchton-Akademie statt, momentan aber virtuell. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

#### **Treffen der AG-Bleiben**

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner\*innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

#### **Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn**

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Wir organisieren Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan und planen weitere Aktionen, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger\*innen zu thematisieren. Wir vernetzen uns NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Alle drei Wochen Dienstag, 20:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

#### **Treffen "Wir haben Platz!"**

Die AG Bleiben und die Seebrücke Köln haben sich im Winter 2020 zur Kampagne "Wir haben Platz!" zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Religionsgemeinden und weitere Organisationen fordern sie ein Landesaufnahme NRW für fliehende Menschen an den Außengrenzen von Europa. Interessierte und weitere Engagierte sind herzlich willkommen! Anmeldung per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: wechselnd

#### **WiRo-Ehrenamtler-Treffen**

Die Initiative WirRo (Willkommen in Rondorf) trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 18:00 bis maximal 20:00 Uhr zum Informationsaustausch und Diskussion. Die Treffen finden wechselnd zwischen den beiden Wohnheimen Weißdornweg 21 (19.09./ 21.11) und Merlinweg 1 A-statt. [Mehr Infos](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Restaurant Erpel & Co, Dürener Str. 253, 50931 Köln

#### **Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal**

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich Aktive (bis 12 Personen) der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal - und solche, die es vielleicht werden wollen - jeweils um 18:00 Uhr im Restaurant ERPEL & Co., Dürener Straße, Ecke Gürtel. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Anmeldung bei Norbert Hüsson per [Mail](#).

\*\*\*\*\*

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

### Dienstag bis Donnerstag

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

#### **Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln**

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. Mehr Informationen [hier](#).

### Montags bis donnerstags

Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

#### **Kurs zur Erstorientierung: Spracherwerb, Alltagswissen und Wertevermittlung**

für Asylbewerber\*innen mit unklarer Bleibeperspektive (ab 18 Jahren). Bei freien Plätzen auch andere Asylbewerber\*innen mit guter Bleibeperspektive, Duldung oder Anerkennung. Info & Anmeldung Ehrenfeld: [Mail](#), Info & Anmeldung Mülheim: [Mail](#).

### Montags

Zeit: 20:00 – 22:00 Uhr, TanzFaktur, Siegburger Straße 233 w, 50679 Köln-Deutz)

#### **Oriental Fusion Dance**

Wer hat Lust zu tanzen? Montagsabends bewegen sich Frauen mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund zu orientalischen und modernen Klängen. Der Kurs des Malteser Integrationsdienstes ist nur für Frauen und kostenlos. Ab fünf Teilnehmerinnen findet der Kurs statt. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen per [Mail](#) oder unter Tel.: 0151 43157197.

Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

#### **Montagscafé in der Kartäuserkirche**

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler\*innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergänge, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. [Mehr Infos](#).

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Pfarrsaal der Gemeinde St. Gereon, Steinfeldergasse 16, 50670 Köln

#### **Café International**

Als Treffpunkt für Geflüchtete und Nachbarn bietet das Café jeden Montag von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr eine Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich zu beraten. In bunter Runde gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen Gespräche über alles, was die Gäste gerade bewegt. Zugang für vollständig Geimpfte, Genesene und negativ Getestete. Ein Schnelltest vor Ort ist möglich. [Mehr Infos](#).

### Dienstags

Zeit: Am zweiten Dienstag des Monats: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: online

#### **Lesekreis**

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [Youtube](#).

Zeit: 14:30 – 16:00 Uhr, Ort: online

### **Deutschkurse A1**

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

### **Zeichen- und Malkurs für erwachsene Frauen**

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V.. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), berufsbezogene [Datenbank](#) oder [YouTube-Kanal](#).

Zeit: 17 bis 19 Uhr, Ort: Dormagener Straße 5, 50733 Köln

### **Neu! Fahrradwerkstatt für Erwachsene:**

Willkommen in Nippes, Kontakt per [Mail](#).

Alle zwei Wochen, Zeit: 18:00 Uhr, Treffpunkt: Malteser Integrationsdienst, Moltkestr. 123, 50674 Köln

### **Internationaler Spieleabend**

Spiele und Deutsch sprechen. Derzeit findet der Spieleabend des Malteser Integrationsdienstes im Park statt und neben Brettspielen können auch Outdoor-Spiele wie Frisbee, Kubb u.a. gespielt werden. Hauptsache es macht Spaß. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Theresa Joerßen per [Mail](#) oder unter Tel.: 0151 43157197.

### **Mittwochs**

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

#### **Frühstück der Begegnung**

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

#### **Kleidercafé**

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 – 17:30 Uhr, Ort: Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln

### **WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN**

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger\*innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungspunkte und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen!

Informationen und Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: online

### **Let's play! Internationaler online-Spieleabend**

Der Let's play! Spieleabend der Initiative Start with a friend Köln und des Allerweltshaus Köln findet ab sofort wieder statt, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres online. Um teilzunehmen, benötigen Interessent\*innen Stift und Papier, 5 Würfel (falls vorhanden), Smartphone, Tablet, PC oder Laptop, einen WLAN-Anschluss sowie ein eigenes Zoom-Konto. Nähere Infos sowie die Zugangsdaten zum „Online-Spielzimmer“ gibt es bei Laura Weiden per [Mail](#) vom Allerweltshaus.

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

### **Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air**

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e.V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221-95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind online nachzuhören [hier](#).

### **Donnerstags**

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: online, Zoom

#### **„Digitales Sprachen-Café“**

Das offene Sprachen-Café wird von Ehrenamtlichen organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie den Zoom-Link. **Kontakt & Anmeldung:** İşıl Yıldırım, 0178 255 59 43 oder per [Mail](#).

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

#### **Deutschkurse (A0 und B1)**

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 15:00 – 16:30 Uhr, Ort: online

#### **Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen**

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenbergr, Stresemannstr. 6A, 51149 Köln

#### **Die Küchenfreunde – Kochgruppe für Frauen und Männer**

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist ein/e Teilnehmer/in Küchenchef/in und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160-91292439.

Alle 14 Tage donnerstags, beginnend am 5. August, Uhrzeit: 15.30 – 17.30 Uhr, Ort: Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147 Köln

#### **Café International**

Begegnung und Austausch von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Ein Programm für Kinder findet parallel statt. Das Beisammensein wird jeden Monat unter ein Thema gestellt wie zum Beispiel das Schulsystem, Versicherungen, Müllbeseitigung oder auch einmal gemeinsames Kochen oder einen Ausflug. Kontakt: Frau Boxberg, [Mail](#).

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

#### **Hallo-in-Sülz-Treff**

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat öffnet der Hallo-in-Sülz-Treff von 17:00 bis 19:00 Uhr seine Pforten für Menschen aus dem Veedel und Geflüchtete. Mehr Infos [hier](#).

**PAUSIERT!** 14-tägig (nächste Termine 10.9./24.9.), Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

### **Stadtteil-Café Konekti im Offenen Treff der Alten Feuerwache**

Das Café Konekti ist ein ehrenamtlich organisiertes Stadtteilcafé im Agnesviertel. Hier treffen sich Menschen aus dem Viertel und auch darüber hinaus, lernen sich bei einem Getränk und Gebäck kennen und kommen miteinander ins Gespräch. Mehr Infos per [Mail](#) oder unter Tel.: 0178 68 45 918.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

### **Sprachraum**

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Jeden zweiten Donnerstag, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgertreff X, Eygelshovenerstraße 33, in 50999 Köln

### **WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch**

Ab 9. September findet jeden zweiten Donnerstag der WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch wieder statt. Für eine Terminabsprache, Info unter [info@wisue.de](mailto:info@wisue.de) oder bei Ellen Behnke 0157 36000468 oder Monika Wilke 0177 2339633. fuga

### **Freitags**

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e.V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

### **Lebensmittelausgabe**

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z.B.: Grundsicherung, Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 / 55993.

Jeden Freitag, Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

### **Offenes Café für Alt-und Neuzugezogene**

Es gibt Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, Reden und Austauschen. Dazu bietet Willkommen in Rondorf parallel von ca. 12:00 – 14:00 Uhr eine Formularsprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich.

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr; Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

### **Treffen für Frauen**

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

### **Mitternachtsfußball**

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

## **Samstags**

### **Angebot des Solibund e.V. – Beratungsangebote online**

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 / 55993 oder per [Mail](#).

**PAUSIERT!** Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

### **Begegnungscafé**

Der cityofhope cologne e.V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e.V., Sülzburgstraße 112-118, 50937 Köln

### **Fahrradgruppe von "hallo in sülz"**

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen! Mehr Infos per [Mail](#).

## **Sonntags**

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“ in der Reierstrasse 21, 50997 Köln-Rondorf.

### **Spieleabend für Frauen**

aller Nationen. Keine Anmeldung erforderlich.

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln

### **Bouldern macht Freu(n)de**

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#) oder Tel.: unter 0151 43157197.

Jeden ersten Sonntag, Zeit: 15 bis 17 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße (Werkstattstraße 7, 50733 Köln-Nippes

### **Neu! Café International, Ort für Begegnung und Austausch.**

Jeden ersten Sonntag im Monat ab dem 03.10.21. Kontakt per [Mail](#).

Zeit: 15 bis 17 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße (Werkstattstraße 7, 50733 Köln-Nippes

### **Neu! Sozial- und Rechtsberatung**

An jedem ersten Sonntag im Monat ohne Termin (zeitgleich mit dem Café International). An den anderen Sonntagen mit Termin (0171 1607289 oder per [Mail](#)).

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WiNHaus International, Dormagener Straße 5, 50733 Köln-Nippes

### **Das Beratungsangebot im WiNHaus von Willkommen in Nippes aktuell**

1. Rechts- und Sozialberatung Tel.: 0171-1607289

\*\*\*\*\*

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e.V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)

Kontakt: [mentoren@koeln-freiwillig.de](mailto:mentoren@koeln-freiwillig.de) | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: [www.koeln-freiwillig.de](http://www.koeln-freiwillig.de)

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: [www.koelner-fluechtlingsrat.de](http://www.koelner-fluechtlingsrat.de)

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern.](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#)